

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Stackelitz**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.06.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhof, Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Heike Brack

stellv. Bürgermeister
Herr Bodo Schulz

Gemeinderat
Frau Petra Faulhaber
Frau Uta Pannier
Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Herr Meinhard Heinrichs	
Frau Eva-Maria Klausnitzer	entschuldigt
Herr Joachim Krüger	entschuldigt

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☐ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Der Tagesordnungspunkt 8 entfällt, da der zukünftige Bürgermeister Urlaub und das älteste Ratsmitglied Frau Klausnitzer sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

- 2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Da auf der heutigen Tagesordnung keine Beschlüsse stehen ist kein Gemeinderatsmitglied vom Mitwirkungsverbot betroffen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

- 3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.08**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gibt die Abstimmungsergebnisse der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

[
]

5. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

- Beräumung Holzlagerplatz
 - Herr Klausnitzer und Herr Bergt werden so schnell wie möglich den Platz beräumen
- Verein der Exoten – Käfige
 - Gespräch mit Herrn Bendel über die Abholung der Käfige (Scheune) geführt
 - er wird nach einer anderen Unterbringung der Käfige suchen
- 1,- € -Kräfte
 - Arbeiten am Bürgerhof werden durchgeführt

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

[
]

6. Vorstellung Projektplanung "Bürgerhof"

Nach unserer letzten Ratssitzung hat Herr Guhl vom Planungsbüro die Kosten für die Dachsanierung, den Dachausbau sowie die Gestaltung der Außenanlagen zusammengestellt. Den Projektantrag haben alle Gemeinderäte erhalten.

Dachsanierung, DG-Ausbau und Küche (EG) 2008/2009	171.200,- €
Eigenanteil	74.842,- €

Außenanlagen (Scheune, Gartengestaltung) 2009/2010	
89.000,- €	
Eigenanteil	40.000,- €

Der Plan für den Dachgeschossausbau sowie ein Lageplan für die Gestaltung der Außenanlagen liegen den Gemeinderäten zur Einsichtnahme vor.

- Giebel soll geschlossen werden - Wärmeschutzfaktor
- 7 Gaupenfenster – Gewährleistung Feuerschutz
- Einsatz von Verbundestrich – Brandschutz

Die Gemeinderäte diskutieren über den Dachausbau und die spätere Auslastung der Räumlichkeiten. Es kommt zu einer großen finanziellen Belastung für die

Gemeinde.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Förderung des Objektes auch an den Dachausbau gekoppelt ist und befürchtet, dass ohne das Gesamtkonzept keine Fördermittel für den Dachausbau oder die Außenanlagen fließen. 12 Jahre ist die

Nutzung des Objekts nach Erhalt der Fördermittel festgeschrieben.

Sicherlich muss das Objekt für die Zukunft Einnahmen bringen.

Welche Richtung möchte die Gemeinde nun einschlagen? Der Fördermittelantrag muss parallel zu einem Bauantrag für den Dachausbau gestellt werden.

Frau Pannier äußert Bedenken bei der Betreibung des Objekts, da von den ortsansässigen Vereinen zu wenig Interesse und Unterstützung da ist.

Herr Schulz befürwortet das Objekt und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Naturpark. Vielleicht sind die Ausbaukosten auch noch zu minimieren.

- pro Raum nur 1 Fenster
- Fenster im Flur notwendig?
- keine komplette Küche – nur Küchenzeile

Es ist hier auch noch einmal anzumerken, dass die Ausstattung der Räumlichkeiten

nicht förderfähig ist.

Außenanlagen

- Errichtung Mittelweg durch Firma
- Beseitigung von Bäumen und Sträuchern – bereits erledigt
- ein Abriss ist nicht notwendig
- Erde für Hochbeete tlw. in Eigenleistung (erde vom Weg)
- Oberflächenkultivierung? – genauere Angaben
- Rasenansaat in Eigenleistung
- Feuerstelle – Kostenminimierung möglich? – 5.600 €
- Pflanzstand wird auf einer Rasenfläche aufgestellt
- Taststrecke – Prüfung der Notwendigkeit – 1.750 €
- Hochbeete wie ein Pult anlegen
 - Material aus Lärchenholz – Bereitstellung durch die Forst
- Bepflanzungskosten reduzieren auf ca. 2.000 €
- Einfriedung – Eingraben von Pollern in Eigenleistung
 - Abfall Lärchenstämme
 - Anstrich der Poller ist notwendig
- Beleuchtungsanlage notwendig für die Sicherheit
- 2 Scheunentore
- 2 Sitzraufen
- Selbstbau des Pflanzstandes
- Schulprojekt Insektenhotel mit der Bürgermeisterin
- Wurzelfigur – geringerer Preis
- Sitzstämme – Eigenbau

In Absprache mit Herr Guhl werden diese Änderungen in das Projekt eingearbeitet und erneut dem Gemeinderat vorgelegt. Auf dieser Grundlage erfolgt die Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes und der Fördermittelantrag für das LEADER-Projekt wird gestellt.

Mitglieder

Soll Anwesend

Mitw.-
verbot

Abstimmungsergebnis

Dafür

Dagegen

Enthaltung

7. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen Enthaltung

[
]

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herr Schulz: Hinweis: Kiefern am Waldrand und die gefällte Akazie können von der Gemeinde abtransportiert und als Brennholz eingelagert werden.

Nach dem beschlossenen Wegeverkauf an die Forts konnte schon ein Waldweg wiederhergestellt werden.

BM Brack: Absprache des Transportes mit Gemeindearbeiter bzw. der Baumschule.

Frau Faulhaber: Das Schwimmbadschild in Richtung Serno ist zu tief angebracht (Verletzungsgefahr). Ein Baumverschnitt der Linden ist notwendig.

BM Brack: Es ergeht ein Auftrag an die Gemeindearbeiter. Der Baumverschnitt kann erst im Herbst bzw. im Frühjahr durchgeführt werden.

Frau Pannier: Der bauliche Zustand unserer Kirche ist sehr mangelhaft. Im Kircheninneren sind wände tlw. schon grün. An der Außenwand lagert Sand, der dort entfernt werden müsste.

Frau Faulhaber: Der Gehwegbereich ist von Efeu zu befreien.

BM Brack: Diese Aufgaben können die 1 € Jobber und die Gemeindearbeiter durchführen.

Frau Schröter: Falls im Saal auch noch ein Ofen aufgestellt werden soll, benötigt die Gemeinde noch mehr Brennmaterial, welches ja auch erst einmal abgelagert werden muss.

BM Brack: Für den Ofen muss noch ein Schornstein gezogen werden. Hierfür sind 2008 keine Mittel eingestellt.

Der Bürgermeister beendet um 20.55 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

Coswig (Anhalt), den

Brack
Bürgermeisterin

Protokollantin